

MAX 21 AG: VERÖFFENTLICHUNG DER VORLÄUFIGEN FINANZKENNZAHLEN FÜR DAS JAHR 2020; STARKES WACHSTUM TROTZ CORONA

- Binect Umsatz um 29% auf ca. 9,1 Mio. EUR gewachsen.
- Strategisches Geschäft mit Binect Standardprodukten wächst weiter mit 65%; Umsatzanteil von fast 50% am Gesamtgeschäft erreicht.
- EBITDA der Binect nach Konzernumlage um ca. 15% auf knapp 680 TEUR gesteigert.
- EBT der Binect von -8 TEUR auf knapp 170 TEUR verbessert.

Weiterstadt, 03.03.2021. Die MAX 21 Gruppe konnte den bislang sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf des Jahres 2020 auch im vierten Quartal eindrucksvoll bestätigen. Nach einem sehr starken November und Dezember beträgt das Umsatzwachstum im operativen Geschäft (100% Tochter Binect GmbH) für das Gesamtjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum 29% und liegt damit über dem Schwellenwert der im Dezember veröffentlichten Prognose von mindestens 25%. Auch ergebnisseitig ergibt sich eine deutliche Verbesserung, das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt klar im positiven Bereich.

Wachstumstreiber waren über den gesamten Jahresverlauf die Kernsegmente im Gesundheitswesen und im öffentlichen Sektor sowie Großkunden und Partner, die mit ihren Branchenlösungen eigene Kunden bedienen. Dazu machte sich im zweiten Halbjahr die starke Entwicklung der Transaktionsmengen von im Laufe des Jahres gewonnenen Neukunden verstärkt bemerkbar.

Entwicklung in den Segmenten

Der Gesamtumsatz der Binect konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29% von 7.044 TEUR auf 9.078 TEUR gesteigert werden. Größter Wachstumstreiber waren wie in den ersten drei Quartalen die strategischen Produkte für den Mittelstand, die im Umsatz um 65% wachsen konnten und mit 4.415 TEUR (Vorjahresperiode: 2.709 TEUR) nun bereits 49% am Gesamtumsatz der Binect ausmachen (2019: 38%).

Auch das Großkundensegment leistete über das gesamte Jahr einen deutlichen Wachstumsbeitrag. Das Geschäft mit der Deutschen Post AG (E-Postbusiness Box) war gegenüber dem Vorjahr hingegen leicht rückläufig. Hier macht sich insbesondere bemerkbar, dass geplante Weiterentwicklungen aufgrund der aktuellen Lage im DPAG-Konzern ins Folgejahr verschoben wurden. Das starke Wachstum der Mittelstandsprodukte konnte diese Entwicklung jedoch mehr als kompensieren.

Ergebnisseitig machte sich das Umsatzwachstum ebenfalls positiv bemerkbar. Das EBITDA der Binect nach Konzernumlage erhöhte sich trotz erfolgter Investitionen in den Software-Umbau um ca. 15% auf knapp 680 TEUR und das EBT verbesserte sich von -8 TEUR im Vorjahr auf ca. 170 TEUR im Jahr 2020.

Für die Einzelgesellschaft MAX 21 AG verlief das Geschäftsjahr 2020 vollständig im Rahmen der Erwartungen. Bedingt durch den Dienstleistungs-Fokus der Holding beruht der Umsatz der Gesellschaft fast vollständig auf der Konzernumlage an die Binect und entspricht mit 740 TEUR weitgehend dem Vorjahresniveau.

Ausblick

Die MAX 21 ist mit der Geschäftsentwicklung im Corona-Jahr sehr zufrieden. Der Dezember übertraf mit einem Monatsumsatz von erstmalig über 1 Mio. EUR die Erwartungen des Vorstands deutlich. Mit fast 30% Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr ist die Gesellschaft auf einem sehr guten Weg, der sich auch im Ergebnis zeigt.

Mit Unternehmen aus den Bereichen Kliniken/Krankenhäuser sowie einem großen deutschlandweit tätigen Anbieter aus dem Bereich Labormedizin/Befundung, konnten auch in den letzten Monaten des Jahres Kunden mit gutem Entwicklungspotential gewonnen werden. Bedingt durch die aktuelle Corona-Lage ließen sich die ambitionierten Ziele beim Auftragseingang im vierten Quartal insgesamt jedoch nicht vollständig realisieren. Insbesondere im Segment Gesundheitswesen, aber auch bei Interessenten aus dem Bereich der öffentlichen Hand wurden Termine und Aufträge aufgrund der Corona-bedingten Verlagerung von Prioritäten verschoben. Für das Jahr 2021 können diese Verschiebungen unter Umständen die Umsatzzuwächse und damit die Wachstumsgeschwindigkeit reduzieren. Der Vorstand geht bei einer positiven Entwicklung des Geschäftsumfeldes jedoch von einem Umsatzwachstum in Höhe von 15 bis 20% aus.

Sehr zufriedenstellend verliefen aus Sicht der Gesellschaft die durchgeführten Kapitalmaßnahmen. Im Zuge der im Januar 2021 abgeschlossenen Kapitalerhöhung konnten die neuen Aktien der MAX 21 in vollem Umfang platziert werden, einhergehend mit einem Bruttoemissionserlös von 1.544 TEUR. Die starke Überzeichnung spiegelt das Vertrauen der Anleger in den eingeschlagenen Kurs der Gesellschaft eindrucksvoll wider.

Wie mehrfach angekündigt, wurden die kommunizierten Veränderungen im Bereich der Produkt- und Plattformharmonisierung bereits konsequent angegangen. In den nächsten Monaten erfolgen die geplanten verstärkten Investitionen in diese Maßnahmen sowie in den Ausbau der Vertriebs- und Marketingaktivitäten, die somit das Fundament für das künftige Wachstum der Gesellschaft bilden. Damit verbunden ist in allen Bereichen die gezielte Verstärkung des Unternehmens mit Know-how-Trägern aus den relevanten Bereichen.

Ansprechpartner für Presse- und Investorenanfragen**MAX 21 AG**

Dr. Frank Wermeyer

Vorstand

Robert-Koch-Straße 9

64331 Weiterstadt

E-Mail: investoren@max21.de

Internet: www.max21.de

Über die MAX 21 AG

Die MAX 21 ist eine Technologie-Holding. Kernbeteiligung der MAX 21 AG ist die Binect GmbH. Die Binect GmbH bietet Softwarelösungen und Outsourcing-Dienstleistungen für die hybride und digitale Geschäftskommunikation und gehört zu den führenden Mittelstands-Anbietern im deutschen Markt.

Die MAX 21 AG ist im Handelssegment Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Börse notiert (Börsenkürzel: MA1; Wertpapierkennnummer: A3H213; ISIN: DE000A3H2135).